

# Sachstandsbericht zum öffentlichen WLAN und zum Breitbandausbau

Finanz- und Verwaltungsausschuss am 01.07.2019

# Sachstandsbericht zum kostenlosen Wifi

## Ausgangslage

- einstimmiger Grundsatzbeschluss im FVA am 02. Juli 2018 zum Aufbau eines kostenlosen Wifi in Kooperation mit der TeleData GmbH
  - anschließend Beginn der Standortuntersuchungen und Erstellung von detaillierten Ausleuchtungsplänen durch die TeleData GmbH
  - finale Planung und Bestellung der notwendigen Hardware
  - Ende November 2018 Start des ersten Wifi-Angebots zur Bodenseeweihnacht mit insgesamt
    - 8.128 Anmeldungen am Accesspoint Eisbahn / Parkhaus Altstadt
    - ca. 75 GB Datennutzung in vier Wochen
- => Abschluss einer erfolgreichen Testphase

# Sachstandsbericht zum kostenlosen Wifi

## aktueller Stand

- anschließend Beginn der weiteren Planungen für die Häfler Bäder mit dem Ziel, zum Saisonauftakt 2019 betriebsbereit zu sein
  - Strandbad ✓
  - See & Freibad Fischbach ✓
  - Sportbad ✓
  - Wellenfreibad Ailingen (in Abstimmung mit der Ortsverwaltung zurückgestellt bis Glasfaseranschluss vorhanden ist; derzeit nur 2 Mbit/s möglich)
- Wifi wird nun auch bei den Planungen für den Neubau der Sporthalle Fischbach berücksichtigt

# Sachstandsbericht zum kostenlosen Wifi

## aktuelle Daten

- seit Inbetriebnahme der einzelnen Standorte folgende Anmeldungen:
    - Frei- und Seebad Fischbach: 4.310 Sitzungen
    - Strandbad Friedrichshafen: 1.768 Sitzungen
    - Sportbad: 2.969 Sitzungen
  - seit 01.01.2019 folgende Anmeldungen:
    - Antennen am Buchhornplatz: 14.741 Sitzungen
    - Antennen am Romanshorner Platz: 19.915 Sitzungen
- => Schwankungen zwischen 0 und 700 Anmeldungen pro Tag
- => Technik läuft stabil
- => das Angebot wird angenommen

# Sachstandsbericht zum kostenlosen Wifi

## aktueller Stand

- laufende Planungen und Ausbau der weiteren Standorte
  - Parkhäuser: Ein- und Ausfahrten und die Aufgänge
  - GZH mit Promenade, Uferpark und Musikmuschel
  - restlicher Innenstadtbereich mit Moleturm, Karlstraße und Wilhelmstraße sowie Außenbereich Zeppelin Museum mit Ticketschalter Katamaran, Rathaus und Alter Markt
  - Technisches Rathaus und Innenhof zur Sparkasse / VHS
  - Tourist-Info / Stadtbahnhof / Franziskusplatz
  - Camping Fischbach / Zeppelin Hangar
  - Freizeitgelände Manzell

# Sachstandsbericht zum kostenlosen Wifi

## aktueller Stand

- umfangreiche Abstimmung für die Genehmigungen mit Stadt, Denkmalschutz und Technik zur Inhausverkabelung
- sehr gute Zusammenarbeit mit der TeleData GmbH

## Ausblick

- Prüfung weiterer Standorte, die bisher nicht Bestandteil der Planungen und des Angebots waren. Zum Beispiel:
  - Medienhaus in der Neuen Mitte Fischbach
  - Jugendzentrum Molke
- kontinuierliche Prüfung und Aktualisierung des Jugendschutzfilters
- kontinuierliche Prüfung der Leistungsfähigkeit

# Sachstandsbericht zum Breitbandausbau

## Ausgangslage

- einstimmiger Grundsatzbeschluss im FVA am 02. Juli 2018 zur Erstellung eines Breitbandkonzeptes mit der tkt GmbH (inzwischen tktVivax GmbH)
- Start des Markterkundungsverfahrens und Erstellung der Pläne aller weißer Flecken in Friedrichshafen
- Präsentation der ersten Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens durch tktVivax im FVA im März
- Beratungen zu den Ergebnissen des Markterkundungsverfahrens im April im FVA, in den Ortschaftsräten und Beschluss im Gemeinderat am 29. April 2019

# Sachstandsbericht zum Breitbandausbau

## aktueller Stand

- Vorbereitung der Ausschreibung nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell
- weitere Maßnahmen:
  - Abfrage der Schülerzahlen wegen der Vorgaben beim Digitalen Bildungspakt: 5 Milliarden € in fünf Jahren werden bereitgestellt.  
**Eine Voraussetzung für die Förderung ist eine ausreichende Bandbreite an der jeweiligen Schule.**
  - bis 31. Mai 2019 hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, über die städtische Homepage ihren Standort prüfen zu lassen
  - 60 Anfragen / Standorte wurden von tktVivax geprüft



# Sachstandsbericht zum Breitbandausbau

## Ergebnisse der Standortabfragen

- Es gibt nur einen Standort, den tktVivax bisher nicht identifiziert hatte. tktVivax hat diesen weißen Fleck ergänzt.
- 17 weitere angefragte Standorte waren bereits als weiße Flecken identifiziert und in den Plänen berücksichtigt.
- 19 angefragte Standorte sind mit mindestens 30 Mbit/s versorgt und dürfen von der Stadt Friedrichshafen nicht gefördert werden. Die Aufgreifschwelle für die Kommunen liegt bei unter 30 Mbit/s.
  - Für diese Standorte bleibt nur der in Bearbeitung befindliche Masterplan, der mittel- bis langfristig höhere Bandbreiten ermöglicht, wenn die Förderrichtlinien angepasst werden.

# Sachstandsbericht zum Breitbandausbau

## Ergebnisse der Standortabfragen

- Bei 23 Standorten hat die Deutsche Telekom AG verbindlich erklärt, dass sie das Netz eigenständig ausbaut.
- Hier darf die Stadt Friedrichshafen nicht tätig werden.
- Die Auswirkungen am Beispiel von Ettenkirch:
  - in Ellenweiler, Krehenberg und Batzenweiler kann die Stadt Friedrichshafen ausschreiben und fördern
  - in Bettenweiler müssen die Bürgerinnen und Bürger auf den Ausbau durch die Deutsche Telekom AG warten
- Die Ergebnisse zum jeweiligen Standort werden nun an alle Anfragenden verschickt.
- sehr gute Zusammenarbeit mit tktVivax

# Sachstandsbericht zum Breitbandausbau

## weiterer Zeitplan beim Wirtschaftlichkeitslückenmodell

- Ende Juni 2019 Antragstellung auf Bundes-Fördermittel:
  - Wirtschaftlichkeitslückenmodell für weiße Flecken
  - Sonderprogramm zum Anschluss von Schulen und Krankenhäusern
  - Anträge zum Sonderprogramm Gewerbegebiete werden **derzeit** nicht gestellt, da eine Unterversorgung nicht bekannt ist
- voraussichtlich September 2019:
  - vorläufiger Förderbescheid
  - Antragstellung auf Co-Förderung durch das Land
  - Ausschreibung der Ausbauggebiete

# Sachstandsbericht zum Breitbandausbau

## **weiterer Zeitplan beim Wirtschaftlichkeitslückenmodell**

- voraussichtlich bis Januar 2020:
  - mehrstufiges Vergabeverfahren
  - Angebotsauswertung, Betreibergespräche
  - Konzessionsvergabe
- voraussichtlich Januar 2020 :
  - finale Antragsstellung mit realen Kosten aus dem Angebot
- voraussichtlich bis April 2020:
  - Antragsbearbeitung durch BMVI; endgültiger Förderbescheid
- voraussichtlich ab Mai 2020:
  - Vorbereitung der Realisierung durch den Netzbetreiber

# Sachstandsbericht zum Breitbandausbau

## **Verbesserung der Breitbandversorgung im Bodenseekreis durch den Zweckverband Breitband Bodenseekreis (ZVBB)**

- Der aktuell gegründete Zweckverband kann keine anderen Ergebnisse für die Anfragenden liefern, denn die Aufgreifschwelle von 30 Mbit/s gilt auch für den Zweckverband.
- Die Ausbauplanungen der Deutschen Telekom AG sind auch für den Zweckverband verbindlich.